

druck); Hildemar und Corbie; *Formulae extravagantes* in cod. Sangallens. 914; die Verbreitung der älteren Martyrologien; das älteste S. Galler Necrologium (gehört vielmehr nach Reichenau). Von den 'Urkunden zur Textgeschichte' seien hervorgehoben der bisher nur unzureichend bekannte Brief des Venerandus an den Bischof Constantius von Albi und das schon gedruckte, gelegentlich an Marculf anklingende Schreiben des Grimald und Tatto an Reginbert von Reichenau. H. Bl.

124. Um seine Ausgabe der *Consuetudines Farnenses* vorzubereiten, beschreibt B. Albers in den Studien und Mittheil. aus dem Benedictiner- und Cistercienserorden XVIII, 547 ff. und XIX, 9 ff. den cod. lat. Vat. 6808 und druckt 18 bisher unbekannte Capitel daraus ab. H. Bl.

125. In den Studien u. Mittheil. aus d. Benedictiner- und Cistercienserorden XVIII, 563 ff. und XIX, 30 ff. stellt W. Mayer die Gebetsverbrüderungen von Kladrau saec. XIII.—XV. zusammen; die erste unbekannte rührt von 1342 her. H. Bl.

126. Der von Dümmler in Haupts Z. f. d. A. XIV, 1—73 gegebenen Anregung folgend hat Joh. Egli in St. Gallen es unternommen, Ekkeharts IV. Liber benedictionum und die dazu gehörigen Glossen mit den nöthigen Anmerkungen vollständig herauszugeben und so eine alte Ehrenpflicht St. Gallens zu erfüllen. Der endgiltigen Ausgabe geht ein sorgfältig bearbeitetes Probeheft voraus: 'Neue Dichtungen aus dem Liber Benedictionum Ekkeharts IV', St. Gallen 1898, 55 S. 4^o.

Paul v. Winterfeld.

127. In den *Analectes pour servir à l'hist. ecclésiast. de Belgique* 2. sér. XI, 85 ff. veröffentlicht der Abbé Laenen aus der im Archiv VIII, 50 N. 1 erwähnten Hs. des erzbischöfl. Archivs zu Mecheln Notizen über die Weihe der Altäre des Klosters Villers-en-Brabant von 1217 an.

128. B. Ponschab, Das Pontificalbuch Gundekars II. (Studien u. Mittheil. aus d. Benedictiner- u. Cistercienserorden XVIII, 23 ff. 227 ff.) erläutert die darin enthaltenen Bilder der Schutzheiligen, in deren einem er den Abt Otto von Metten erkennen will. H. Bl.

129. In der Zeitschrift des hist. Vereins f. Schwaben und Neuburg XXIV, 113 ff. veröffentlicht A. Schröder